

Potsdam: OB Schubert abgewählt

Potsdam. Der SPD-Oberbürgermeister von Potsdam, Mike Schubert, ist abgewählt worden. Bei einem Bürgerentscheid sprachen sich 68,3 Prozent der teilnehmenden Wählerinnen und Wähler für das vorzeitige Amtsende des Rathauschefs aus, wie die Stadt am Sonntag abend nach der Auszählung der abgegebenen Stimmen mitteilte. Auch das notwendige Quorum von mindestens 25 Prozent der Wahlberechtigten wurde mit den abgegebenen Jastimmen überschritten – wenn auch sehr knapp. Nach rund sieben Jahren im Amt stand Schubert unter Druck, weil er kostenlose Eintrittskarten für Sportveranstaltungen angenommen hatte. Es gab aber auch Kritik an seinem Führungsstil und anhaltenden Problemen in der Stadtverwaltung, die laut Abwahantrag »in vielen Bereichen große Probleme« hat, »ihre Kernaufgaben in einer angemessenen Qualität und in zumutbaren Fristen zu erledigen«. Die SPD unterstützte Schubert; die anderen acht Fraktionen in der Stadtverordnetenversammlung forderten einen personellen Neuanfang. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/500805.potsdam-ob-schubert-abgewaehlt.html>